



Holger Ridinger

Jahrgang 1966, verheiratet, 2 Kinder
Geschäftsführer

Holger Ridinger lebt seit seiner Geburt im Jahr 1966 in unserer wunderschönen Bergstraßengemeinde.

Nach dem Abitur folgte zunächst ein Maschinenbaustudium an der TU Karlsruhe, jedoch nutzte er nach einigen Jahren die Chance für einen Quereinstieg in die IT-Branche, wo er als Softwareentwickler seine berufliche Erfüllung fand. 2006 gründete er gemeinsam mit einem Geschäftspartner eine Firma mit dem Schwerpunkt Softwareentwicklung und Consulting. In den vergangenen Jahren hat sich der Geschäftszweck dabei fast vollständig auf Dienstleistungen im Bereich des Datenschutzes verlagert.

In der Vergangenheit hat sich Holger Ridinger im Elternbeirat der Neubergschule Dossenheim engagiert, dessen Vorsitz er von 2009 bis 2014 innehatte. Diese Tätigkeit sowie die Mitarbeit in der Dossenheimer Zukunftswerkstatt waren für ihn die Auslöser, sich aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen. Durch die ganz an den Bürgerinteressen orientierte und nicht von parteipolitischen Vorgaben oder Denkmustern beeinflusste Ausrichtung der Freien Wähler fühlte er sich sofort angesprochen, so dass er hier 2011 seine kommunalpolitische Heimat fand und 2017 zu deren 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Für die Freien Wähler kandidiert Holger Ridinger 2019 sowohl für den Gemeinderat als auch für den Kreistag.

Kommunalpolitisch genießt für Holger Ridinger eine solide und weitsichtige Finanzpolitik eine zentrale Stellung. Sie ist der Garant einer langfristigen Sicherstellung der Handlungsfähigkeit Dossenheims, um die gute Infrastruktur dauerhaft erhalten und in bestimmten Bereichen noch verbessern zu können. Dies gilt in der heutigen Zeit nicht zuletzt auch für eine schnelle Internetanbindung, die auch zukünftigen Anforderungen und Erwartungen gerecht werden muss. Im Innerortsbereich wünscht sich Holger Ridinger, dass nach den vielen Überlegungen und Planungen der Vergangenheit zur Umgestaltung des Rathausplatzes als DAS Zentrum Dossenheims, diese nunmehr auch endlich einmal in Angriff genommen wird. Ebenso wichtig ist ihm der Erhalt der Bergstraßenlandschaft, in die Dossenheim eingebettet ist, mitsamt ihrer artenreichen Fauna und Flora. Als Familienvater sind für ihn die Bedürfnisse und Nöte von Familien und Heranwachsenden ein weiteres Schwerpunktthema, ohne dabei jedoch die Interessen anderer Bevölkerungsgruppen – insbesondere unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger – aus den Augen zu verlieren.